

Traditionelles Eisstockschießen: Stadtler gegen Taurachtaler bei der Kameradschaft Radstadt

Im Jänner war es wieder soweit! Zahlreiche Mitglieder der Kameradschaft Radstadt kamen zu einem besonderen sportlichen Ereignis zusammen. Bei richtig winterlichen Temperaturen und perfekten Bahnbedingungen auf der Bahn des Eisschützen-Vereins fand unser traditionelles „Bier und Bratschieß'n“ statt – ein mit Spannung erwarteter Wettkampf zwischen Stadtlern und Taurachtalern.

Obmann Peter Buchsteiner begrüßte die Teilnehmer, unter ihnen Vizebürgermeister Harald Gappmaier und Altbürgermeister Sepp Tagwercher. Jeder trat an, um seine Zielgenauigkeit unter Beweis zu stellen – mal war es Können, mal ein bisschen Glück, das den Ausschlag gab. Einige „Stadtler“ wurden schon bei der Stockaufteilung auf die Seite der „Taurachtaler“ gebracht, was für ein wenig Aufregung sorgte oder bereits ein Teil ihrer Taktik war...

Nach einem harten Kampf und nur zwei Kehren stand das Ergebnis fest: Die Taurachtaler unter Moar Hubert Kössler und Hagg! Cyriak Hochwimmer setzten sich als Sieger durch. Die Stadtler, angeführt von Moar Josef Steiner und Hagg! Adam Alhtuber, hatten nicht das Glück auf ihrer Seite und mussten sich mit einem glatten „Schneiderer“ zufriedengeben. Bei den Taurachtalern glänzten Benedikt Warter und Andreas Kappacher als Kehrschützen.

Doch die Stadtler ließen sich nicht unterkriegen! In der anschließenden Bierkehre bewiesen sie, dass sie auch beim feuchtfröhlichen Teil des Abends nicht zu unterschätzen sind. Und nach einem köstlichen „Bratlessen“ im Gasthof Forellencamp fand die Siegerehrung statt, bei der die Taurachtaler den Siegerpokal entgegennehmen durften. Die Verlierer wurden mit einer „Scherer“ und dem Knacker-Kranz bestraft – eine Tradition, die für alle Lacher sorgte.

Trotz des Wettkampfs und des Kräftermessens herrschte eine großartige Stimmung. Alle Teilnehmer konnten einen geselligen Abend im Forellencamp verbringen. Auch wenn die Taurachtaler in diesem Jahr das glücklichere Händchen hatten, zählte am Ende vor allem der Spaß und die Kameradschaft. Die Stadtler haben schon angekündigt, dass sie im nächsten Jahr wieder auf der Eisbahn antreten wollen.

Ein großes Dankeschön gebührt den Wirtsleuten Wiggerl und Michaela, die uns bestens bekochten und betreuten. Obmann Buchsteiner dankte außerdem Familie Konrad Reichelt für die tollen Ess-Paketpreise und für das harmonische Miteinander mit dem Eisschützenverein unter Obmann Adam Alhtuber. Ein Dankeschön auch an Kameraden Hans Bilek für die Anfertigung der schönen Preise!

Nach der Siegerehrung verbrachten alle noch einen netten gemeinsamen Abend im Forellencamp. Letztendlich waren alle Teilnehmer Sieger, denn fairer Wettbewerb, starke Kameradschaft und die damit verbundene gute Stimmung standen im Vordergrund. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!